

## Erntedankfest in Maxen



In Dankbarkeit gegenüber Gott für seine liebevolle Versorgung feierte die Maxener Gemeinde am 14. September ihr Erntedankfest. Über die Erntedankgaben freute sich die Pirnaer Tafel. Die Kollekte ging diesmal an „Brot für die Welt“.



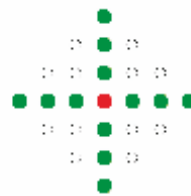
Mirijam Dubbert aus Berlin brachte uns ein Projekt der Hilfsorganisation in Ghana nahe. Dabei werden Jugendliche in einer handwerklichen Lehre ausgebildet, um eine Existenzgrundlage für ihr Leben zu haben. Nach dem Erntedankgottesdienst fand die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. Gewählt wurden: Ulrich Betsch, Bernd Bräunert, Sonja Großkopf und Dr. Gisela Niggemann-Simon.

## Schulanfangsgottesdienste



„Auf die Plätze, fertig, los!“ war das Thema der diesjährigen Schulanfangsgottesdienste. Die Schulanfänger wird dieser Slogan auch in der Schule begleiten, denn sie bekamen eine Trinkflasche mit diesem Spruch als Geschenk. Außerdem wurden in den Gottesdiensten die Kandidaten der Kirchenvorstandswahlen vorgestellt. In

Dohna konnten sich die Kandidaten dafür unterschiedliche Sitzgelegenheiten im Altarraum aussuchen. Wer es am Ende auf einen „Sitz“ im Kirchenvorstand geschafft hat, erfahren Sie im nächsten Kirchennachrichtenblatt.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde  
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Oktober / November 2014



Gnadenstuhl St. Marienkirche Dohna



**Liebe Gemeinde!****Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!**

Das Ende des Oktobers wird im Kirchenjahr vor allem durch zwei Feste geprägt: das Kirchweihfest und das Reformationsfest.

Das Kirchweihfest wird in den Gemeinden an dem Tag gefeiert, an dem die Kirche nach ihrer Fertigstellung einst geweiht wurde. Doch bei den allermeisten Kirchen kennt man nur das Jahr und nicht das genaue Datum. Für diese Kirchen hat es sich seit langem eingebürgert, am letzten Sonntag im Oktober das Kirchweihfest zu feiern.

Für das Reformationsfest steht unverrückbar der 31. Oktober, an welchem Martin Luther im Jahr 1517 die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg anschlug.

In Dohna wollen wir in diesem Jahr ein besonderes Kirchweihfest feiern:

525 Jahre St. Marien Dohna. Nachdem die erste Dohnaer Kirche aus dem frühen 13. Jahrhundert 1402 komplett zerstört worden war, musste die Bevölkerung bis 1489 warten, ehe die jetzige Kirche geweiht werden konnte. Ein besonderes Kleinod ist der Altar aus dem Jahr 1518. Selten schauen wir vielleicht bis in seine oberste Spitze. Doch da finden wir noch etwas ganz Besonderes: die Darstellung eines Gnadenstuhls. Obwohl es das Gebot gibt „Du sollst dir kein Bild von Gott machen.“ hat der Künstler Gottvater dargestellt, majestätisch auf einem Thron sitzend. In seinem Schoß hält er das Kreuz mit seinem Sohn Jesus

Christus. Dieses Kreuz streckt er der in der Kirche versammelten Gemeinde regelrecht entgegen. In diesem Bild von Gott und seinem Sohn Jesus Christus konnten die Menschen des Mittelalters, die des Lesens meist nicht mächtig waren, sehen, was der Apostel Paulus in seinem Brief an die Epheser im zweiten Kapitel schrieb: „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch. Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.“ Damit ist der Gnadenstuhl ein schönes Zeugnis für die sogenannte Rechtfertigungslehre. Sie steht bei der Feier des Reformationsfestes im Mittelpunkt, weil Martin Luther wiederentdeckte, was Paulus so deutlich formuliert hatte: die Annahme und unser Ansehen vor Gott können und brauchen wir uns nicht selbst erarbeiten. Niemand wird aus eigener Leistung dahin kommen, ein makellores Bild vor Gott abgeben zu können. Jesus Christus ist am Kreuz für all unser Versagen eingetreten. Das ist ein Geschenk, eine Gnade. Wer an Jesus Christus und sein Eintreten für uns glaubt, der ist Gott recht. Das ist ein Grund zum Feiern, nicht nur in der Dohnaer Kirche mit ihrem Gnadenstuhl, sondern überall dort, wo sich eine Gemeinde auf dieses Fundament stellt.

Gemeinsam mit Pfarrerin Gustke, den Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie ganz herzlich Ihre Pfarrerin



Foto: epet bild

Der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, elf Tage vor dem ersten Advent, ist Buß- und Betttag. An diesem Tag des Kirchenjahres soll Zeit und Raum sein, über Fehler und Irrwege im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben nachzudenken und eine Kurskorrektur oder Umkehr zu beschließen. Christen betrachten ihr Leben im Licht ihres Glaubens und loten aus, womit sie hadern und worauf sie hoffen. Dafür wenden sie sich im Gebet an Gott.

#### KEIN HALLELUJA IM BUSSTAGS-GOTTESDIENST

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Betttag daran, dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Betttag – auch als Werktag – seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren. Die liturgische Farbe des Buß- und Bettages ist lila, als Farbe der Einkehr und Buße; im Gottesdienst wird kein Halleluja gesungen.

#### 47 BUSSTAGE AN 24 VERSCHIEDENEN TAGEN

Ein protestantischer Buß- und Betttag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg offiziell eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges, begangen. Einer Statistik aus dem Jahr 1878 zufolge gab es damals in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine vereinheitlichte die preußische Generalsynode 1892 auf einen Buß- und Betttag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres. Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß- und Fastentags.

Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Betttag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag – bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.

## Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

### Gemeindekreise

#### Andacht im Seniorenheim

##### Heidenau:

Dienstag, 14. Okt. und 11. Nov., 9.30 Uhr

##### Gottesdienste im Pflegeheim

##### Köttewitz:

Montag, 13. Okt. und 17. Nov., 10.00 Uhr

##### Gottesdienste im Johanniterstift:

Dienstag, 28. Okt. und 25. Nov., 9.15 Uhr

##### Seniorenkreis Heidenau:

Mi., 1. Okt., Fam. Geißler und ihre Reise nach Thailand

Mi., 15. Okt., Bibelgespräch

Mi., 5. Nov., Bibelgespräch, jeweils 14.30 Uhr

##### Treff für Senioren in Dohna:

Freitag, 10. Okt. und 14. Nov., 15.00 Uhr

##### Frauentage/Gemeindestunden:

##### Burkhardswalde

Dienstag, 7. Okt. und 4. Nov., 14.30 Uhr

##### Großröhrsdorf

Dienstag, 21. Okt. und 18. Nov., 19.00 Uhr

##### Gorknitz:

Montag, 13. Okt. und 24. Nov., 14.30 Uhr

#### Mütterdienst Dohna:

Mittwoch, 8. Okt., 19.30 Uhr, im November Teilnahme an der Bibelwoche

#### Stadtgebetskreis Heidenau:

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 16. Okt. und 20. Nov., 19.00 Uhr

#### Männertreff Dohna:

Mittwoch, 26. Nov., 19.30 Uhr mit Pfr. Busse, Thema: Die Rolle der Juden im gesellschaftlichen Umfeld

#### Hauskreise

**Heidenau:** nach Vereinbarung

**Dohna:** Di., 8. Okt. bei Fam. Garbotz und

5. Nov. bei Frau Walter, jeweils 20.00 Uhr

#### Burkhardswalde:

Dienstag, 14. Okt. und 11. Nov., 20.00 Uhr, bei Familie Köhler, Dahlienweg 3;

#### Bibelstunden

**Heidenau:** zu erfragen bei Pfrn. Gustke

**Dohna:** dienstags, 19.30 Uhr

#### Besuchsdienst

**Heidenau:** Montag, 24. Nov., 19.00 Uhr

**Dohna:** Mi., 1. Okt. und Mo., 3. Nov.

9.00 Uhr

### Kinder & Jugend

#### Christenlehre

##### Heidenau:

1. - 3. Klasse, freitags, 15.00-16.00 Uhr

4. - 6. Klasse, freitags, 16.15-17.15 Uhr

##### Dohna:

1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

##### Burkhardswalde:

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

#### Krabbelkreis jeweils 9.30-11.00 Uhr

Dienstag, 7. Okt., 4. Nov. und 18. Nov. in Heidenau

Dienstag, 14. Okt., 11. Nov. und 25. Nov. in Dohna

#### Kinderzeit (1-6 Jahre): 16.00-18.00 Uhr

Montag, 13. Okt. in Dohna

Montag, 3. Nov. in Heidenau

#### Konfirmanden:

7. Klasse, dienstags, 16.15 Uhr in Dohna

8. Klasse, dienstags, 17.30 Uhr in Dohna

#### Junge Gemeinde

##### Heidenau:

dienstags, 19.00 Uhr

##### Dohna:

Montag, 13. Okt., 10. Nov. und 24. Nov. 18.00-20.00 Uhr

## Bibelwoche in Dohna vom 13.-19. November

In der diesjährigen Bibelwoche steht der Brief des Apostels Paulus an die Galater im Mittelpunkt unter dem Motto: „Wissen, was zählt“.

Wie in jedem Jahr lädt Sie der Büchertisch zum Stöbern ein.



Donnerstag, 13. November	19.30 Uhr	Der Wahrheit verpflichtet	Gal. 1, 1-24	Pfarrer Jörg Humboldt
Freitag, 14. November	19.30 Uhr	Zur Rede gestellt	Gal. 2, 1-21	Pfarrerin Erdmute Gustke
Samstag, 15. November	19.30 Uhr	Befreit vom Anspruch	Gal. 3, 1-18	N. N.
Sonntag, 16. November	19.30 Uhr	Als Kind geliebt	Gal. 3, 19-4, 7	Landesbischof i. R. Volker Kreß
Montag, 17. November	19.30 Uhr	Vom Rückfall bedroht	Gal. 4, 8-31	Pfarrer Burckhard Schulze
Dienstag, 18. November	19.30 Uhr	Vom Geist regiert	Gal., 5, 1-26	Prediger Markus Schubert
Mittwoch, 19. November	09.30 Uhr	Gemeinsam engagiert	Gal. 6, 1-18	Pfarrerin Ramona Uhlemann

## Andacht und Totengedenken Sonntag, 23. November auf dem Friedhof Heidenau-Süd

14.00 Uhr Totengedenken in der Friedhofskapelle

Dabei werden die Namen derer verlesen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr auf diesem Friedhof bestattet wurden.

Die Friedhofskapelle ist für Sie von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

#### Blasen des Posaunenchores Heidenau:

13.30 Uhr Friedhof Heidenau-Süd

14.15 Uhr Friedhof Heidenau-Nord

#### Blasen des Posaunenchores Dohna:

14.00 Uhr Friedhof Dohna



## Verkauf von Herbstbepflanzung und Grabgestecken

Ab sofort bietet Ihnen die Friedhofsgärtnerei auf dem Friedhof Heidenau-Süd Pflanzen für die Herbstbepflanzung zum Verkauf an. Ab 1. November haben Sie dann die Möglichkeit, Grabgestecke und Abdeckreisig zu erwerben.



## Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterinnen : Frau Karla Aehlig und Frau Ulrike Rückstadt  
Hauptstr. 32, 01809 Heidenau, Telefon: 03529/517864, Fax: 03529/528814, www.kirche-heidenau.de,  
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de;  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00-12.00 Uhr, zusätzlich dienstags, 15.00-18.00 Uhr, mittwochs geschlossen!

## Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528379, www.kirche-dohna.de,  
E-Mail: kg.dohna@evlks.de;  
Öffnungszeiten: montags, 8.30-12.30 Uhr, dienstags 14.00-18.00 Uhr, donnerstags, 8.30-12.30 und 14.00-16.00 Uhr, Mittwochs und freitags geschlossen!

## Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Heike Ullmann  
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325, E-Mail: kirche-bw@web.de  
Öffnungszeiten: 7. 10., 9. 10., 21. 10., 23. 10., 4. 11., 6. 11., 18. 11., jeweils 13.00-18.00 Uhr  
2. 10., 14. 10., 16. 10., 11. 11., 13. 11., 25. 11., 27. 11., jeweils 9.00-13.00 Uhr

## Bankverbindung für Heidenau-Dohna-Burkhardswalde:

Kassenverwaltung Pirna,  
KD-Bank-LKG Sachsen,  
IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19,  
BIC: GENO DE D1 DKD,  
Verw-Zweck: RT 2661+Verwendungszweck

## Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin Erdmute Gustke  
03529/515561  
Pfarrerin Ramona Uhlemann  
03529/516670  
Gemeindepädagogin Doreen Heinik  
03529/526914  
Gemeindepädagogin Petra Seidel  
03529/2355010  
Kantor Vitali Aleshkevich  
0176/32085310  
Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche  
03501/7799038

## Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Martina Dittrich  
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal, Telefon: 035206/21402, E-Mail: kg.maxen@evlks.de, www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com  
Öffnungszeiten: montags, 15.30-18.00 Uhr

## Bankverbindung für Maxen:

Kassenverwaltung Pirna,  
KD-Bank-LKG Sachsen,  
IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19,  
BIC: GENO DE D1 DKD,  
Verw-Zweck: RT 2635+Verwendungszweck

**Impressum:** Alle Angaben ohne Gewähr!  
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfrn. Uhlemann, Frau Heinik, Frau Rückstadt  
Druck: Creutz Druck Pirna  
Titelfoto: Ralf Schröter  
Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 3. November

## Dienste unserer Gemeindepädagoginnen



Nachdem Petra Seidel nun ihre Elternzeit beendet hat, tun in unseren zwei Gemeinden wieder zwei Gemeindepädagoginnen ihren Dienst: Doreen Heinik (Anstellungsumfang: 50% und Religionsunterricht 34 %) und Petra Seidel (Anstellungsumfang: 40 %).

Doreen Heinik ist hauptsächlich im Bereich Maxen, Burkhardswalde und Dohna tätig und übernimmt übergemeindliche Aufgaben im Kirchenbezirk. Petra Seidel arbeitet zum größten Teil in Heidenau und betreut den Bereich der Kleinkinderarbeit für die gesamte Gemeinde.

## Erneuerung des Flures im Gemeindehaus Dohna

Wir freuen uns, dass ein weiterer Schritt der Modernisierung unseres Gemeindehauses über die Sommermonate durch die Erneuerung des Eingangsbereiches erfolgt ist. Die ehemals als Windfang vorgesehene innere Tür wurde entfernt und der komplette Boden erneuert. Die Oberfläche wurde mit Fliesen in Anthrazit und einer Sauberlaufzone im Zugang als Schmutzfang versehen und wirkt so großzügiger und eleganter. Abschließend ist jetzt noch ein neuer, heller Anstrich vorgesehen. Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Beteiligten, allen voran Thomas Klingner.

## Grabungen an der Maxener Kirche in Vorbereitung auf die Sanierung

In Vorbereitung auf die Trockenlegung der Maxener Kirche fanden Mitte August Probegrabungen entlang der Kirchenmauer statt. Dabei stieß man auf Knochenfunde, die in ihrer Art nicht auf übliche Bestattungen auf einem Friedhof hindeuten. Deshalb wurde durch das Landeskirchenamt die Kriminalpolizei hinzugezogen, die die Knochen der gerichtsmedizinischen Untersuchung übergab. Wir rechnen Anfang Oktober mit einem Ergebnis der Untersuchungen.

In seiner Sitzung am 1. September hat der Kirchenvorstand im Beisein von Baupflegerin Schneider beschlossen, 2015 mit dem ersten Bauabschnitt der Sanierung mit einem Kostenumfang von ca. 220.000 Euro zu beginnen und dafür die nötigen Anträge bei der Landeskirche und beim Denkmalamt zu stellen. Natürlich benötigen wir auch einen entsprechend großen Betrag an Eigenmitteln. Deshalb sind wir für jede Spende für die Kirchensanierung sehr dankbar!

## Kirchner und Reinigung

Für die Vorbereitung der Gottesdienste (nicht am Sonntag) und die Reinigung der Christuskirche Heidenau suchen wir eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit einem Anstellungsumfang von 20% (8 Wochenstunden). Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist erwünscht. Bewerbungen richten Sie bitte an den Kirchenvorstand.

## Dank am Ende einer Legislaturperiode

Am 1. Advent werden wir vor Einführung des neu gewählten Kirchenvorstandes (KV) die ehemaligen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus ihrem Dienst verabschieden.

Dazu gehören alle, die in der vergangenen Legislaturperiode (6 Jahre) im KV ihrer - damals eigenständigen - Gemeinde mitgearbeitet haben.

Da es auch interessant ist zu erfahren, wer schon lange im KV aktiv war und wer 2008 (oder später) neu dazu kam, wird in Klammern der Beginn der gesamten Tätigkeit angegeben.

KV - Arbeit ist sehr vielfältig und oft viel „Kleinarbeit“. Man kann sie keinesfalls in wenigen Worten zusammenfassen. Dennoch sollen wenige Stichworte daran erinnern, was in den sechs Jahren in den Gemeinden im Mittelpunkt stand.

### Gemeindebereich Dohna:

Claudia Eulenberger (2008)  
 Peter Garbotz (2008)  
 Susann Gruner (2008)  
 Kathrin Jäkel (2008)  
 Ute Klingner (2002)  
 Tobias Maschke (2008)  
 Jutta Rosenberg (2002)  
 Thomas Schmidt (2002)

### Schwerpunkte der Arbeit:

häufige Mitarbeiterwechsel in der Kirchenmusik, Sanierung der Friedhofskapelle, Bau der Rollstuhlauffahrt für die St. Marienkirche mit vorangehenden intensiven archäologischen Grabungen,

Erbbaurechte, Gestaltung von Höhepunkten im Gemeindeleben wie Konzerte, Rüstzeiten, sachsenweite Eröffnung von „Brot für die Welt“, Märchengottesdienst, Ökumenischer Gemeindentag, Vorortarbeit für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden 2011, Neueindeckung des Gemeindehausdaches und Neugestaltung des Eingangsbereiches, Anschaffung neuer Paramente, Vorbereitung der Orgelanierung

### Gemeindebereich Heidenau:

Jana Bortig (2008)  
 Kerstin Franzke (2008)  
 Michael Jeremias (1990)  
 Walter Klippfahn (1990)  
 Lutz Lehnert (2008)  
 Heike Leonhardt (2005)  
 Ute Leupold (2011)  
 Ina Michel (1998)  
 Roger Püschel (2008)  
 Andreas Sorge (1984)  
 Kilian Tschöke (2008)

### Schwerpunkte:

Entscheidung zwischen zwei Kirchen und Entwidmung der Lutherkirche, Vakanzzeit und Neubesetzung der Pfarrstelle, Personalwechsel im Bereich der Kirchenmusik und der Gemeindepädagogik, Grundstücksangelegenheiten, Arbeit in den Ausschüssen: Festausschuss, Gemeindeentwicklung (Raststättengottesdienste, Partnerschaftsarbeit, Kirchentag vor Ort, Gemeindefeste, Konzerte, Himmlisches Menü)



### Trauungen und Ehejubiläen:

#### Getraut wurden

Marcel und Sara Huster, geb. Heidrich aus Falkenstein  
 Andreas und Kerstin Berndt, geb. Adler aus Meusegast  
 Bernd und Elisa Helm, geb. Teichmann aus Heidenau  
 Eckhard Hildebrandt und Martina Lüttich-Hildebrandt aus Kassel/Dresden

#### Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Mario und Susan Müller, geb. Meißner aus Bosewitz  
 Reinhard und Katrin Blume, geb. Kaden aus Dresden  
 Rene und Adeline Zimmermann, geb. Petzsch aus Heidenau  
 Dr. Christian und Hannah Götze, geb. Immisch aus Halle/Sa.

#### Silberne Hochzeit

Kai und Andrea Opitz, geb. Guder aus Burkhardswalde  
 Jens und Angelika Richter aus Großsedlitz  
 Heiko und Sylvia Semmann aus Dohna

#### Goldene Hochzeit

Bernd und Heidemarie Oertel, geb. Gierahn aus Burkhardswalde  
 Hans und Angelika Simon, geb. Böhme aus Mühlbach

#### Diamantene Hochzeit

Helmut und Elisa Bahrke, geb. Meier aus Meusegast

„Lebt in der Liebe, wie auch Christus und geliebt hat.“  
 Epheser 5,2



### Konfirmiert wurden:

Anja Sando aus Heidenau  
 Lena Stötzner aus Heidenau

„Der ist gerecht gemacht, der an ihn glaubt.“  
 Apg. 13,39



### Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:

Hans Mühle aus Heidenau, 82 Jahre  
 Eckhard Schippers aus Heidenau, 72 Jahre  
 Heinz Bellmann aus Dohma, ehemals Großröhrsdorf, 93 Jahre  
 Erika Klöber, geb. Mühlbach aus Bad Gottleuba, ehemals Gorknitz, 82 Jahre  
 Marianne Leipner, geb. Täuber aus Burkhardswalde, 86 Jahre  
 Günther Matzat aus Mühlbach, 88 Jahre  
 Werner Lehmann aus Dohna, 76 Jahre  
 Günter Fritzsche aus Großröhrsdorf, 84 Jahre  
 Berta Hanns, geb. Latza aus Heidenau, 88 Jahre

„Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.“  
 1. Johannes 2,8

### Benefizkonzert für die Christuskirche am Freitag, 3. Oktober, 17.00 Uhr

Der Schubertbund Siegburg (Ortsteil von Troisdorf - der Partnerstadt von Heidenau) singt Chormusik der Romantik mit Werken von F. Schubert, F. M. Bartholdy, J. G. Rheinberger und anderen Komponisten. Das Konzert dieses Männerchores wird gemeinsam mit dem Singkreis Heidenau in der Christuskirche Heidenau gestaltet.

### Konzert in der St. Marienkirche am Sonntag, 5. Oktober, 17.00 Uhr

Das Sinfonieorchester der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. musiziert in der Dohnaer St. Marienkirche nordische Orchesterwerke.

Eintrittskarten zu dem Konzert in der Reihe „Sandstein und Musik“ kosten 13 bzw. 16 Euro.

### Konzert in der Burkhardswalder Kirche am Samstag, 18. Oktober, 17.00 Uhr



Der Männerchor der Karelischen Pädagogischen Akademie Petrozavodsk, Russland unter der Leitung von Alexej Umnov singt russisch-orthodoxe Weisen und russische Volkslieder.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

### Posaunengottesdienst am 31. Oktober in Heidenau

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Heidenau laden Sie ganz herzlich ein zu ihrem alljährlichen

„Posaunengottesdienst zur Jahreslosung“,  
am 31. Oktober,  
9.30 Uhr.



### Konzert in der Christuskirche am Samstag, 29. November, 16.00 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. laden herzlich ein zu ihrem Adventskonzert.

### Weihnachtsoratorium in der St. Marienkirche am 30. November

Der „Chorus 116“ singt um 16.00 Uhr in der Dohnaer Kirche das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Eintrittskarten sind in den Pfarrämtern Heidenau und Dohna erhältlich.

### Konzert in der Christuskirche am Montag, 1. Dezember, 19.30 Uhr



Der Tenor Björn Casapietra ist zu Gast in der Christuskirche Heidenau mit seinem Programm „Christmas Love Songs“  
Eintrittskarten zum Preis von 31,90 Euro

sind in den Pfarrämtern Heidenau und Dohna erhältlich, an der Abendkasse 35,00 Euro.

## Kinderbibeltage

17.-18.10. IN HEIDENAU

Plötzlich bist du berühmt. Plötzlich kommst du in Gefahr. Plötzlich traust du dich. Ja, das wird spannend in den Oktoberferien. Wir haben wieder Kinderbibelwoche. Diesmal etwas anders. Den Auftakt, die Kinderbibeltage, gibt es in Heidenau. Mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst in Heidenau werden die einen den Abschluss der Kinderbibeltage erleben und die anderen Kinder den Auftakt der Kinderbibelwoche in Dohna. Ihr könnt euch also den Ort herausuchen:) Oder alles gleich zweimal erleben. Natürlich gibt es auch wieder Spiel, Spaß und genügend Essen. So könnt ihr entspannt in die Ferien starten. Also gleich anmelden bei Doreen Heinik oder Petra Seidel.

Wir freuen uns auf euch!

## Kinderbibelwoche

20.-24.10. IN DOHNA

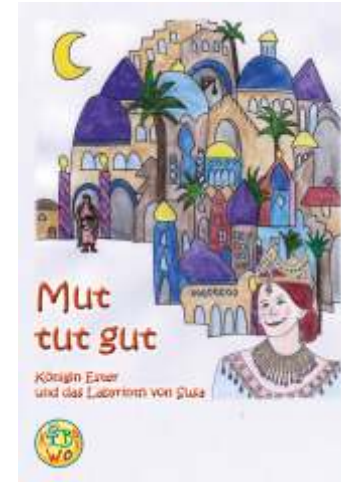
## Martinsfeste

11.11. IN UNSEREN GEMEINDEN

Heidenau 17.30 Uhr in der Kirche St. Georg

Am Tag des Heiligen Martin treffen wir uns in der katholischen Kirche (Fröbelstraße 5) zur Andacht und gehen von dort aus mit Lampions durch die Stadt. Der Zug wird von einem Reiter angeführt und von unserem Posaunenchor musikalisch begleitet. Mit einer kleinen Andacht und dem Teilen der Martinshörnchen beenden wir in der Christuskirche das Martinsfest.

In Dohna und Maxen beginnt das Martinsfest um 16.00 Uhr und in Burkhardswalde 16.30 Uhr. Laterne und gute Laune sind an jedem Ort erforderlich:) Bis dahin!



### Familiengottesdienst

zur Kinderbibelwoche

19.10. | 09.30 UHR  
IN HEIDENAU





**Kirchen kino in der Christuskirche  
am Freitag, 24. Oktober, 20.00 Uhr**

Alle Kinofreunde laden wir ein zum Kirchen kino in der Christuskirche Heidenau mit dem Film: Die Zeit, die man Leben nennt.



Der Film mit Kostja Ullmann erzählt die Geschichte eines jungen Pianisten, der durch einen Autounfall all seiner Träume und Hoffnungen beraubt wird. Völlig in sich zurückgezogen, beschließt Luca, seinem Leben ein Ende zu bereiten, als er wider Willen die Bekanntschaft des unkonventionellen Roderick macht, der sein Leben rettet.

Für Getränke und Popcorn wird gesorgt!

**Neuer Glaubenskurs**

Falls es einige Interessierte (mindestens drei bis vier) für die Teilnahme an einem Glaubenskurs gibt, möchten wir Anfang des Jahres 2015 wieder einen solchen anbieten.

Der Kurs ist sowohl für „Neueinsteiger“ als auch für interessierte Gemeindeglieder gedacht. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Heidenauer oder Dohnaer Pfarramt bzw. direkt bei Pfarrerin Uhlemann.



**Taizé-Gottesdienst**

Dieser Gottesdienst am 9. November lädt wie jeder Gottesdienst - ein, zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Er wird jedoch in etwas anderer Form gefeiert: Die Kirche wird mit vielen Kerzen erhellt, die gemeinsam mit Chor und Instrumenten gesungenen Lieder aus Taizé stehen im Mittelpunkt und neben Gebeten und Lesungen gibt es eine längere Zeit der Stille.

**„Mit Kerzen und Gebeten -  
25 Jahre friedliche Revolution“  
Gottesdienst in Pirna**

Unter diesem Thema steht der Gottesdienst am 9. November, 9.30 Uhr in der St. Marienkirche Pirna. Der Gottesdienst ist Teil der Veranstaltungen im Kirchenbezirk Pirna im Rahmen der Lutherdekade 2014 unter dem Leitwort „Reformation. Macht. Politik“

Eine Podiumsdiskussion unter dem Motto „Ich bin so frei“ im Gemeindezentrum Pirna-Copitz am 13. November bildet den Abschluss der Veranstaltungen. Weitere Hinweise unter [www.kirchenbezirk-pirna.de](http://www.kirchenbezirk-pirna.de).



**Kirchenmusik**

**Posaunenchor**

**Heidenau:**  
montags, 19.30 Uhr

**Dohna:**  
donnerstags, 18.00 Uhr

**Kirchenchor**

**Heidenau:**  
donnerstags, 19.30 Uhr

**Dohna:**  
donnerstags, 19.30 Uhr

**Seniorensingen Heidenau**

Mittwoch, 29. 10. und 26. 11., 14.30 Uhr

**Instrumentalkreis Heidenau**

donnerstags, 18.00 Uhr

**Kurrende Dohna**

dienstags, 15.15 Uhr

**Band Dohna**

Montag, 6. Okt., 3. Nov. und 17. Nov.,  
18.00-20.00 Uhr

**Maxen**

**Gemeindekreise**

**Stunden der Gemeinde:**

Schmorsdorf: Mittwoch, 29. Okt. und  
12. Nov., 15.00 Uhr

Mühlbach: Freitag, 24. Okt. und 21. Nov.,  
14.30 Uhr

Hausdorf: Dienstag, 7. Okt. und 4. Nov.,  
14.00 Uhr

**Kinder & Jugend**

**Christenlehre:**

freitags, 16.00 - 17.00 Uhr

**Kirchenmusik**

**Gemeinde singt und klingt:**

dienstags, 18.15 - 19.15 Uhr

**Frauendienst Nentmannsdorf**

Die Frauen haben sich entschieden, in Zukunft die Zusammenkünfte in Burkhardswalde oder Großröhrsdorf mit zu besuchen. Herzlichen Dank an Familie Zimmer, in deren Haus sich der Frauenkreis 13 Jahre lang monatlich treffen konnte.

**Termine der Kirchenbezirks-  
sozialarbeit Außenstelle Heidenau**

Büro Heidenau, Bahnhofstraße 8 (im Stadthaus, 2. Etage) Tel.: 01578-2378893  
Terminvereinbarung: 03501/ 57 15 77  
Sprechzeiten freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:  
10. 10. und 24. 10., 14. 11. und 28. 11.,  
sowie 12.12.2014.

**Baueinsätze und Herbstputz**

**Heidenau:** Samstag, 15. Nov. ab 9.00  
Uhr an der Christuskirche

**Dohna:** Samstag, 11. Okt. ab 8.00 Uhr  
in und am Gemeindehaus

Für einen Imbiss wird gesorgt.  
Wir freuen uns über viele fleißige Helfer!

**Urlaub der Pfarrerinnen**

Pfarrerinnen Gustke: 27. 10. bis 3. 11.  
Vertretung: Pfarrerin Uhlemann

Pfarrerinnen Uhlemann: 14. - 23. 10.  
Vertretung: Pfarrerin Gustke

# Gottesdienste Oktober/November 2014

Datum	Heidenau	Dohna	Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
<b>Monatsspruch Oktober:</b> Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen. (Sirach 35, 10)					
<b>5. Oktober</b> 16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Fiedlschuster	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Müller	12.00 Uhr Andacht mit Prädikantin Müller	10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit Bischof i. R. Krefß
<b>12. Oktober</b> 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Burkhardswalde			12.00 Uhr Andacht	
<b>19. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung mit Petra Seidel	9.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Glück	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Schildbach	 10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest
<b>26. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest 525 Jahre Kirche St. Marien in Dohna 		 12.00 Uhr Andacht zum Kirchweihfest		
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	9.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung	 10.00 Uhr Gottesdienst			
<b>Monatsspruch November:</b> Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! (Jes. 1, 17)					
<b>2. November</b> 20. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kirsch	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hartmann	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Thiem	9.00 Uhr Gottesdienst
<b>9. November</b> Dritt. So. d. Kirchenj.	17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in Heidenau		 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest	12.00 Uhr Andacht mit Frau Dr. Gnoyke	
<b>16. November</b> Vorl. So. d. Kirchenj.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe	19.30 Uhr Bibelwochenabend	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Glück	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Glück	
<b>19. November</b> Buß- und Betttag	 9.30 Uhr Gottesdienst	 9.30 Uhr Abschlussgottes- dienst der Bibelwoche			
<b>23. November</b> Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst 	 10.30 Uhr Gottesdienst	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Müller	12.00 Uhr Andacht  mit Prädikantin Müller	 9.00 Uhr Gottesdienst
<b>30. November</b> 1. Advent	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in Heidenau  			12.00 Uhr Andacht	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
<b>7. Dezember</b> 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst	16.00 Uhr Adventsmusik	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Doreen Heinik	12.00 Uhr Andacht	







FÜR DIE KINDERBIBELTAGE UND -WOCHE  
BRAUCHEN WIR DICH ALS MITARBEITER.  
DU HAST NOCH NICHTS VOR? DANN MELDE DICH  
SCHNELL BEI PETRA ODER DOREEN ZURÜCK.  
DAS IST VOR ALLEM AUCH EIN ANGEBOT FÜR ALLE  
KONFIRMANDEN - EINMAL BESONDERS UND  
ANDERS IN DIE FERIEEN ZU STARTEN.

## JUGENDGOTTESDIENSTE

Die nächsten Jugendgottesdienste sind wieder weiter weg. Plant bitte ein, dass wir deshalb freitags 18.00 Uhr ab Gemeindehaus Dohna starten.

Es wäre auch schön, wenn Eltern uns dazu begleiten und diese Gottesdienstform mit erleben.

17.10.2014 - KIRCHE STOLPEN

14.11.2014 - KIRCHE SEBNITZ



## RÜSTZEIT "WoGeLe OPEN 14"

16.11. 17:00 UHR BIS 21.11. 10:00 UHR  
IN PIRNA SCHLOSSSTRASSE 1 UND 6

Die WoGeLe vereint wieder alle, die mehr Wert auf Gemeinschaft, denn auf Komfort legen. Denn die Übernachtung im Zehnerzimmer, im Schlafsack und auf der Isomatte ist nichts für Weicheier. Aber die Gemeinschaft mit den anderen 19 Jugendlichen, die Möglichkeit zusammen zu spielen, Hausaufgaben machen, kochen, essen und zum Abendabschluss in der dunklen Marienkirche beten, wiegt alle Nachteile bei weitem auf.

Du willst dabei sein? Dann ganz schnell anmelden, denn die Plätze sind sehr begehrt.

Die Anmeldung erfolgt über [www.jugendfest.de](http://www.jugendfest.de)  
**Anmeldeschluss: 31.10.2014**



## Kirchgeld

Danke an alle, die ihr diesjähriges Kirchgeld gezahlt haben. Für diejenigen, die das bisher nicht getan haben, liegt ein Erinnerungsschreiben bei.

## Taufen und Trauerfeiern

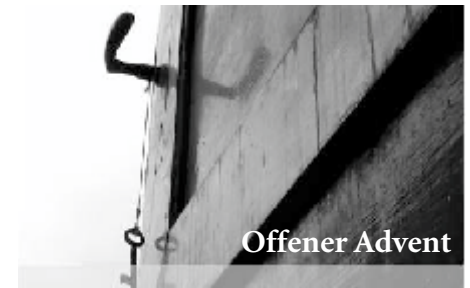
Wie in Dohna, Heidenau und Maxen bereits seit Jahren üblich, sollen auch in Burkhardswalde – Weesenstein son-<sup>13</sup> abends keine Taufen oder Trauerfeiern mehr stattfinden. Damit können für Pfarrer und Kantoren die nicht planbaren Dienste an Sonntagen reduziert werden.

Die Taufen möchten wir immer im Gottesdienst vornehmen, da sie nicht nur eine Familienfeier, sondern auch ein Fest für die Gemeinde sind.

## „Kostenlos, aber nicht umsonst!“ Ehrenamtliches Engagement“ Haus- und Straßensammlung vom 14. bis 23. November 2014

Etwa 9.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Diensten und Einrichtungen der Diakonie Sachsen. Die Mittel sollen für Weiterbildungsmaßnahmen von Ehrenamtlichen verwendet werden.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung mit Ihrer Spende oder der Bereitschaft, selbst mit einer Büchse „sammeln“ zu gehn. Büchsen erhalten Sie in Ihren Pfarrämtern.



Offener Advent

Auch in diesem Jahr soll es in der Adventszeit in unseren Gemeinden wieder einen "Offenen Advent" geben.

Wenn Sie bereit sind, einen solchen Abend als Gastgeber zu übernehmen, so melden Sie sich bitte bis 24.10. bei:

### Heidenau:

Pfarramt Heidenau

### Burkhardswalde/Weesenstein:

Silva Glück: Tel. 035027/5490

### Maxen:

Uta Faber: Tel. 035027/42214

### Dohna:

Ulrike Kranz: Tel. 03529/510383,  
oder in dem jeweiligen Pfarramt.

## Vorschau auf unsere Konzerte in der Adventszeit

Kirche Maxen: Samstag, 6. Dez., 16.00 Uhr Konzert mit dem Hanns-Eissler-Chor

St. Marienkirche Dohna: Sonntag, 7. Dez., 16.00 Uhr Adventsmusik

Samstag, 13. Dez., 15.00 Uhr Kirche Burkhardswalde und 19.00 Uhr Christuskirche Heidenau: Konzert mit dem Kammerorchester Heidenau, den Chören von Heidenau und Burkhardswalde und Solisten



## Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten:

### 70 Jahre

Helfried Frenzel, Heidenau  
Wolfgang Ufer, Heidenau  
Ute Chachulski, Heidenau  
Renate Silbermann, Heidenau  
Margarete Karsch, Heidenau  
Erdmute Groß, Großsedlitz  
Laura Reitenbach, Weesenstein

### 75 Jahre

Gerhard Nonnast, Heidenau  
Helga Müller, Heidenau  
Johanna Preußner, Heidenau  
Christine Eckhardt, Heidenau  
Christine Gärtner, Heidenau  
Horst Reichelt, Heidenau  
Karin Bergmann, Meusegast  
Helga Fritzsche, Dohna  
Herta Bloom, Maxen

### 80 Jahre

Gerhard Thuselt, Heidenau  
Margot Scheibner, Heidenau  
Helga Naumann, Heidenau  
Wolfgang Meyer, Heidenau  
Sigrid Pösch, Heidenau  
Helmut Lieber, Gorknitz  
Hannelore Uhlemann, Hausdorf

### 85 Jahre

Siegfried Dittrich, Heidenau  
Johanna Brade, Heidenau  
Christa Schreiber, Köttewitz  
Eleonora Pfeifer, Köttewitz

### 90 Jahre

Christa Hühnchen, Heidenau  
Anneliese Steglich, Heidenau  
Adina Brusinski, Heidenau  
Irmtraut Mathe, Falkenhain  
Edith Frenzel, Dohna

### 91 Jahre

Ursula Wicher, Heidenau  
Marianne Pfeiffer, Heidenau

### 92 Jahre

Marianne Heyde, Heidenau  
Gerhard Rührich, Heidenau

### 93 Jahre

Liesbeth Kielreiter, Heidenau  
Gertraut Herrmann, Heidenau  
Annelies Fischer, Dohna  
Margot Gössel, Burkhardswalde

### 94 Jahre

Ruth Wetzig, Heidenau  
Erna Zeiske, Heidenau  
Luise Jost, Dohna

### 95 Jahre

Roland Heyde, Heidenau  
Susanne Hennig, Heidenau  
Emmy Fulde, Maxen

### 100 Jahre

Herta Kegel, Dohna

**“Der Herr tut wohl an mir.”**  
Psalm 18, 21



## Getauft wurden:

Ivo und Eno Hübner, Söhne von Christoph und Katja Hübner, geb. Schönknecht aus Heidenau  
Melina Faber, Tochter von Alexander und Natalie Faber, geb. Root aus Heidenau  
Nils Göhler, Sohn von Maik Göhler und Patricia Schmidt aus Dohna  
Annabelle Berndt, Tochter von Andreas und Kerstin Berndt, geb. Adler aus Meusegast

**“Ich lebe: doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.”**  
Galater 2, 20

Finanzen, Friedhof und Bau (Christuskirche: Fernwärmeheizung und Jugendzentrum, Pfarrhaussanierung)

## Gemeindebereich

### Burkhardswalde - Weesenstein:

Birgit Adler (1996)  
Wolfram Glück (2008)  
Heidemarie Kopprasch (1989)  
Götz Lindner (1989)  
Maria Schöbitz (1997)  
Ingrid Wagner (2008)  
Arnfried Zechel (1996)  
Rico Zimmer (2002)

### Schwerpunkte:

Vorbereiten und Gestalten von Höhepunkten (Passionsandachten und Osterfest, Jubelkonfirmation, Pfarrgartenfest, Partnerschaftstreffen, Erntedank, Krippenspiel), Sanierung der Kirche, Zusammenarbeit mit den Schwesterkirchengemeinden, Gruftsanierung, Friedhofsgestaltung, Grundstücksangelegenheiten

### Kirchgemeinde Maxen:

Ulrich Betsch (2008)  
Bernd Bräunert (1984)  
Gunar Ehrlich (2008)  
Uta Faber (2002)  
Dr. Gisela Niggemann-Simon (2002)

### Schwerpunkte der Arbeit:

Sanierung des Kirchhofsportals, Reparatur des Geläuts, Ausstattung der Kirche mit Sitzpolstern und Teppichen, Anlage

eines Urnengemeinschaftsgrabes und die Mitarbeitersituation auf dem Friedhof, Erbpächterwechsel am Pfarrhaus und die Mietsituation der Gemeinde im Pfarrhaus, Gestaltung von Höhepunkten im Gemeindeleben wie Ostermontag, Naturbühnengottesdienst, Erntedank und Kirchweih

Alle vier Kirchenvorstände waren im Zuge der Pfarrstellenkürzung gefordert, eine Entscheidung zur Strukturanpassung zu fällen. Dies führte zur Bildung von zwei Schwesterkirchengemeinden.

Wir danken den Mitgliedern der Kirchenvorstände herzlich für das vielfältige Engagement: das geistliche Mittragen der Gemeindeglieder, die aufgewendete Zeit und eingebrachte Kreativität, den Mut zum Hinterfragen und Entscheiden! Herzlichen Dank auch für die offene und herzliche Zusammenarbeit und für die Zuverlässigkeit und Sorgsamkeit bei übernommenen Aufgaben!

Im Namen der Gemeindeglieder die Pfarrerrinnen Ramona Uhlemann und Erdmute Gustke

